



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47126*11

Gerät: Sonderräder für Pkw
6,5 J x 16 H2

Typ: RP1-6516

Inhaber der ABE und
Hersteller: Interpneu Handelsgesellschaft mbH
DE-76229 Karlsruhe

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 47126

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47126*11**

Die ABE-Nr. 47126*11 erstreckt sich auf die Räder 6,5 J x 16 H2, Typ RP1-6516, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55098707 (12. Ausfertigung) vom 13.08.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

34	2. Ausfertigung
33	3. Ausfertigung
14	4. Ausfertigung
9, 16, 18	5. Ausfertigung
1, 20	6. Ausfertigung
12	8. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstellungsdatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrirringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 13.08.2016 festgehaltenen Angaben.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: 47126*11

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 06.09.2016

Im Auftrag

Michael Gödecke





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47126*11**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 47126

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: 47126*11

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber Interpneu Handelsgesellschaft mbH
An der Roßweid 23-25
76229 Karlsruhe
QS.Nr.:49020141109

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RP1
Typ RP1-6516
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	RP1-6516 X2/N02 Ø63,4xØ54,1	4/100/54,1	40	580	1965	8/2007
X2	RP1-6516 X2/N03 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	40	580	1965	8/2007
X2	RP1-6516 X2/N04 Ø63,4xØ56,6	4/100/56,6	40	580	1965	8/2007
X2	RP1-6516 X2/N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	40	580	1965	8/2007
X2	RP1-6516 X2/N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	40	580	1965	8/2007
PE	RP1-6516 PE/ohne Ring	4/108/65,1	26	580	1965	8/2007
ON	RP1-6516 ON/ohne Ring	5/105/56,6	40	640	2060	2/2010
W1	RP1-6516 W1/N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	43	710	2100	8/2007
W1	RP1-6516 W1/N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	43	710	2100	8/2007
FO	RP1-6516 FO/ohne Ring	5/108/63,4	50	710	2100	4/2012
W1	RP1-6516 W1/N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	43	710	2100	8/2007
OP	RP1-6516 OP/ohne Ring	5/110/65,1	38	710	2100	8/2007
D	RP1-6516 D/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	38	710	2100	8/2007
D	RP1-6516 D/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	38	710	2100	8/2007
MB	RP1-6516 MB/Ø66,5xØ57,1	5/112/57,1	38	710	2100	4/2014
D	RP1-6516 D/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	48	710	2100	8/2007
MB	RP1-6516 MB/Ø66,5xØ57,1	5/112/57,1	48	710	2100	4/2014
D	RP1-6516 D/ohne Ring	5/112/66,6	38	710	2100	8/2007
MB	RP1-6516 MB/ohne Ring	5/112/66,5	38	710	2100	4/2014
D	RP1-6516 D/ohne Ring	5/112/66,6	48	710	2100	8/2007
MB	RP1-6516 MB/ohne Ring	5/112/66,5	48	710	2100	4/2014
W4	RP1-6516 W4/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	31	710	2100	4/2012
W4	RP1-6516 W4/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	710	2100	8/2007
W4	RP1-6516 W4/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	48	710	2100	8/2007
W4	RP1-6516 W4/N21 Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	38	710	2100	8/2007
W4	RP1-6516 W4/N21 Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	48	710	2100	8/2007
W4	RP1-6516 W4/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	31	710	2100	4/2012
W4	RP1-6516 W4/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	710	2100	8/2007
W4	RP1-6516 W4/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	48	710	2100	8/2007
W4	RP1-6516 W4/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	31	710	2100	4/2012
W4	RP1-6516 W4/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	710	2100	8/2007
W4	RP1-6516 W4/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	48	710	2100	8/2007
CV	RP1-6516 CV/ohne Ring	5/115/70,2	40	710	2100	2/2010
C1	RP1-6516 C1/ohne Ring	5/115/70,2	45	710	2100	8/2007
F5	RP1-6516 F5/ohne Ring	5/98/58,1	27	725	2100	11/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47126
Herstellerzeichen	Platin
Radtyp und Ausführung	RP1-6516 (s.o.)
Radgröße	6,5Jx16H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	W ww. STW
Herkunftsmerkmal	Germany
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/110	38	710	2100
5/108	43	710	2100
5/114,3	31	710	2100
5/108	50	710	2100
5/114,3	48	710	2100
4/108	26	580	1965
4/100	40	580	1965
5/98	27	725	2100
5/105	40	640	2060

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/98/58,1	185/50R16	27	725
5/114,3	185/50R16	48	710
5/114,3	185/50R16	31	710
4/100	185/50R16	40	580
4/108	185/50R16	26	580
5/108	185/50R16	50	710
5/105/56,6	185/50R16	40	640

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/98/58,1	265/70R16	27	725
5/114,3	265/70R16	48	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,526 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Subag Jaya, Malaysia ab August 2007 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	28.08.2007
	mit Änderung vom	14.04.2014
Radzeichnung Seite 1-3	RP1-6516	31.07.2007
	mit Änderung vom	10.04.2014
Verwendungen	Anlagen 1-35	

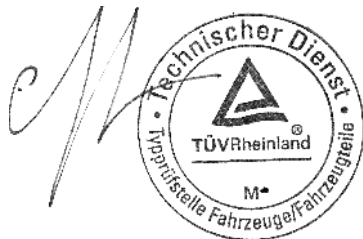
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 13. August 2016

Seite 4 von 4



Tufan

00255170.DOC